

Tod und Ewigkeit

5. Da die Patriarchen wohnen, die Propheten allzumal, wo auf ihren Ehrentronen sitzet der zwölf Boten Zahl, wo in so viel tausend Jahren alle Frommen hingefahren, da wir unserm Gott zu Ehrn ewig Sal-leluja hörn.

6. O Jerusalem, du schöne, ach wie helle glänzest du! Ach wie lieblich Lobgetöne hört man da in sanfter Ruh! O der großen Freud und Wonne! Jezo gehet auf die Sonne, jezo gehet an der Tag, der kein Ende nehmen mag.

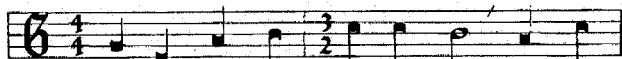
7. Ach ich habe schon erblicket alle diese Herrlichkeit; jezo werd ich schön geschmücket mit dem weißen Him-melskleid und der güldnen Ehrenkrone, stehe da vor Gottes Throne, schaue solche Freude an, die ich nicht beschreiben kann.

Johann Rosenmüller 1652

Jesus, meine Zuversicht

Neuere Form

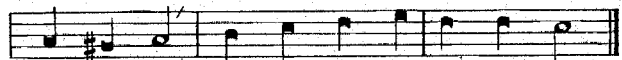
Berlin 1653



Je-sus, mei-ne Zu-ver-sicht und mein
Die-ses weiß ich; soll ich nicht dar-um



Sei-land, ist im Le-ben, was die lan-ge
mich zu-frie-den ge-ben,



To-des-nacht mir auch für Ge-dan-ken macht?

2. Jesus, er mein Heiland, lebt; ich werd auch das Le-ben schauen, sein, wo mein Erlöser schwebt; warum sollte mir denn grauen? Lasset auch ein Haupt sein Glied, welches es nicht nach sich zieht?